

Halbjahresfinanzbericht 2020/21

1. Oktober 2020 – 31. März 2021

Halbjahresfinanzbericht 2020/21

Inhalt

Unternehmensprofil	3
Burgenland Holding AG Aktie	4
Burgenland Holding AG – 1. Halbjahr 2020/21	5
Wirtschaftliche Entwicklung	5
Verkürzter Abschluss	6
Anhang	7
Halbjahreslagebericht	7
Energie Burgenland AG – 1. Quartal 2020/21	8
Erklärung des Vorstands zum Halbjahreslagebericht	9

Kennzahlen

1. Halbjahr 2020/21

Burgenland Holding AG		2020/21 1. Halbjahr	2019/20	Veränderung in %
Bilanzsumme	Mio. EUR	81,8	80,7 ¹⁾	1,4
Eigenkapital	Mio. EUR	80,5	80,7 ¹⁾	-0,2
Beteiligungserträge	Mio. EUR	10,3	10,3 ²⁾	-
Periodenüberschuss	Mio. EUR	10,2	10,2 ²⁾	-

1) Per 30. September 2020

2) 1. Halbjahr 2019/20

Energie Burgenland AG		2020/21 1. Quartal	2019/20 1. Quartal	Veränderung in %
Stromverkauf	GWh	321	334	-3,9
Netzabgabemenge (Strom)	GWh	508	489	3,9
Erdgasverkauf	GWh	350	324	8,0
Netzabgabemenge (Erdgas)	GWh	802	739	8,5
Umsatzerlöse	Mio. EUR	95,5	93,1	2,6
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	17,2	17,4	-1,2
Bilanzsumme	Mio. EUR	894,8	885,6	1,0
Eigenkapital	Mio. EUR	360,4	339,6	6,1

Mit Energie fürs Burgenland Die Burgenland Holding AG

Die Burgenland Holding Aktiengesellschaft hält 49 % am Grundkapital der Energie Burgenland AG. Die restlichen 51 % der Anteile werden von der Landesholding Burgenland GmbH gehalten. Das Grundkapital der Energie Burgenland AG beträgt 34,9 Mio. Euro.

Die Aktien der Burgenland Holding Aktiengesellschaft (Grundkapital: 21,8 Mio. Euro) werden im Amtlichen Handel der Wiener Börse unter der internationalen Wertpapierkennnummer (ISIN) AT0000640552 gehandelt. Mehrheitsaktionär der Burgenland Holding Aktiengesellschaft ist die EVN AG, die unverändert einen Anteil von 73,63 % am Grundkapital hält. Über 10 % der Anteile werden von der VERBUND AG und zwischen 5 % und 10 % von der WIEN ENERGIE GmbH gehalten. Die Anteile der übrigen Aktionäre liegen jeweils unter der meldepflichtigen Stimmrechtsschwelle von 4 %.

Burgenland Holding AG Aktie

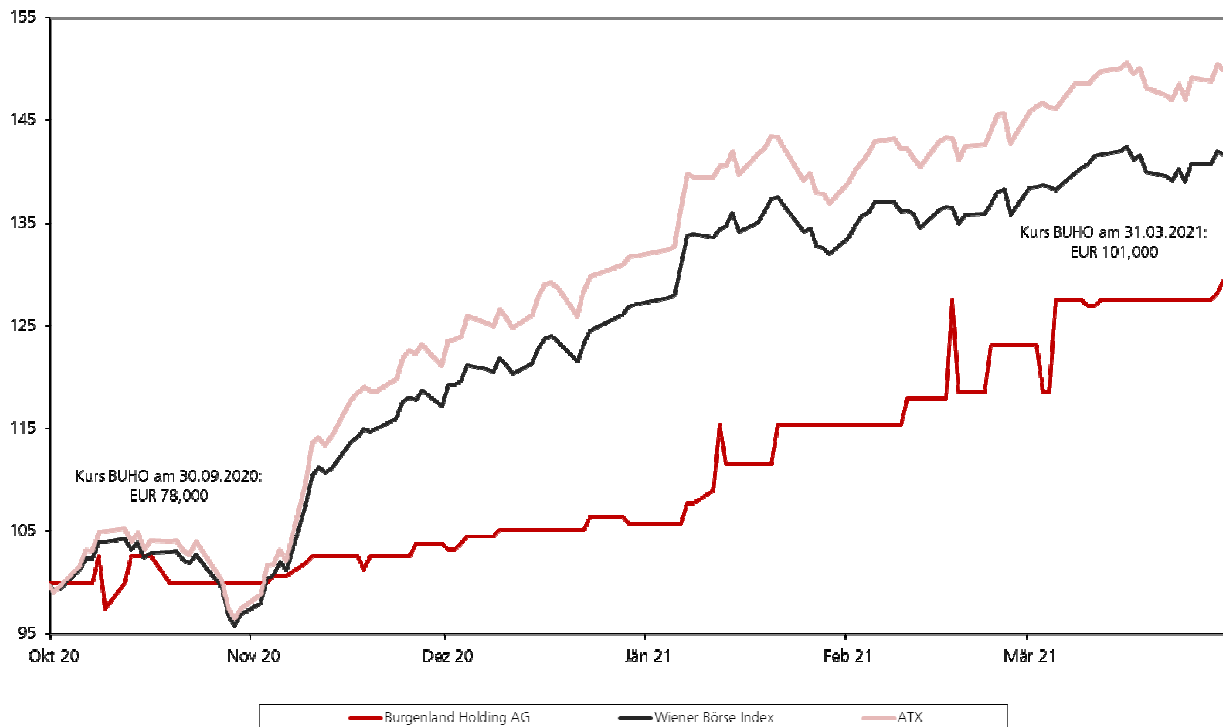
Der Zeitraum Oktober 2020 bis März 2021 war unverändert von der Covid-19-Krise geprägt. Die europäischen Aktienmärkte entwickelten sich jedoch positiv. Der deutsche Leitindex DAX zum Beispiel legte um 17,6 % zu und bewegte sich mit den erzielten Niveaus auf historischen Höchstwerten. Auch der Wiener Leitindex ATX holte in seiner Performance deutlich auf und gewann 49,8 % an Wert. Der Branchenindex DJ Euro Stoxx Utilities steigerte im Berichtszeitraum seinen Wert um knapp 10 %.

Der Aktienkurs der Burgenland Holding AG folgte dieser Entwicklung und legte um 22,8 % zu. Mit einem Allzeithoch Kurs per Ultimo März 2021 von 101,00 Euro errechnet sich eine Marktkapitalisierung von 303 Mio. Euro. Der durchschnittliche Tagesumsatz lag im ersten Halbjahr 2020/21 bei 24 Stück und die Gewichtung der Aktie im Wiener Börse Index (WBI) per 31. März 2021 entsprach 0,26 %.

Aktienperformance		2020/21 1. Halbjahr	2019/20 1. Halbjahr
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück	24	31
Aktienumsatz gesamt	Mio. EUR	0,26	0,44
Höchstkurs	EUR	101,00	90,00
Tiefstkurs	EUR	76,00	76,00
Kurs per Ultimo März	EUR	101,00	78,00
Marktkapitalisierung per Ultimo März	Mio. EUR	303	234
Gewichtung im WBI per Ultimo März	%	0,26	0,30

Kursentwicklung der Burgenland Holding Aktie im relativen Vergleich mit ATX und WBI (%)

Basis September 2020



Burgenland Holding AG

1. Halbjahr 2020/21

Highlights

- 32. Hauptversammlung am 12. März 2021 beschloss Dividendenausschüttung in Höhe von 3,45 Euro je Aktie
- Beteiligungserträge mit 10,3 Mio. Euro auf stabilem Niveau des Vergleichszeitraums
- Ausblick 2020/21 bestätigt: Beteiligungserträge der Burgenland Holding AG leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2019/20 erwartet

Burgenland Holding AG – Kennzahlen		2020/21 1. Halbjahr	2019/20	Veränderung in %
Bilanzsumme	Mio. EUR	81,8	80,7 ¹⁾	1,4
Eigenkapital	Mio. EUR	80,5	80,7 ¹⁾	-0,3
Beteiligungserträge	Mio. EUR	10,3	10,3 ²⁾	-
Periodenüberschuss	Mio. EUR	10,2	10,2 ²⁾	-

1) Per 30. September 2020

2) 1. Halbjahr 2019/20

Ertragslage

Das Beteiligungsergebnis der Burgenland Holding AG umfasst im ersten Halbjahr 2020/21 die Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG für das Geschäftsjahr 2019/20.

Die Beteiligungserträge der Burgenland Holding AG lagen in den ersten sechs Monaten mit 10,3 Mio. Euro stabil auf dem Niveau des Vergleichszeitraumes im Vorjahr.

In Summe führte dies zu einem Periodenüberschuss in Höhe von 10,2 Mio. Euro (Vorjahr: 10,2 Mio. Euro).

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme lag zum Bilanzstichtag 31. März 2021 mit 81,8 Mio. Euro um 1,4 % über dem Stichtag 30. September 2020.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ist die kurzfristige Zwischenfinanzierung der eigenen Dividendenausschüttung ausgewiesen. Dies führte im ersten Halbjahr 2020/21 zu einem Rückgang der Eigenkapitalquote von 99,9 % auf 98,4 % im Vergleich zum Bilanzstichtag 30. September 2020.

Ausblick

Das Ergebnis der Burgenland Holding AG wird im Wesentlichen vom Ergebnis der Energie Burgenland AG und ihrer daraus folgenden Dividendenzahlung bestimmt. Die Burgenland Holding AG hält 49 % am Grundkapital der Energie Burgenland AG.

Aufgrund der bereits verbuchten Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019/20 sind nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020/21 keine wesentlichen Veränderungen des Ergebnisses der Burgenland Holding AG für das laufende Geschäftsjahr 2020/21 zu erwarten. Es ist mit Beteiligungserträgen zu rechnen, die leicht über dem Niveau des Vorjahres liegen.

Verkürzter Abschluss

Bilanz zum 31. März 2021

Aktiva in TEUR	31.03.2021	30.09.2020
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen	71.325,3	71.325,3
	71.325,3	71.325,3
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen		
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	105,4	9.335,6
2. Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	10.290,0	0,0
3. Sonstige Forderungen	9,8	1,9
	10.405,2	9.337,5
II. Guthaben bei Kreditinstituten	18,6	11,6
	10.423,8	9.349,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Sonstige	15,1	5,5
D. Aktive latente Steuern	37,7	0,0
Summe Aktiva	81.801,9	80.680,0
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Eingefordertes, gezeichnetes und einbezahltes Grundkapital	21.810,0	21.810,0
II. Kapitalrücklagen gebundene	43.676,4	43.676,4
III. Gewinnrücklagen andere Rücklagen (freie Rücklagen)	4.822,0	4.822,0
IV. Bilanzgewinn davon Gewinnvortrag	10.173,7 2,4	10.352,4 2,4
	80.482,1	80.660,8
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	7,1	19,2
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2,7 2,7	0,0 0,0
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.310,0 1.310,0	0,0 0,0
3. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,0 0,0	0,0 0,0
	1.312,7	0,0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.312,7	0,0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,0	0,0
Summe Passiva	81.801,9	80.680,0

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	2020/21 1. Halbjahr	2019/20 1. Halbjahr
1. Umsatzerlöse	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige	0,2	0,2
	0,2	0,2
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 10 fallen	0,0	0,0
b) übrige	-156,6	-137,6
	-156,6	-137,6
4. Zwischensumme aus Z 1 bis 3 (Betriebsergebnis)	-156,4	-137,4
5. Erträge aus Beteiligungen	10.290,0	10.290,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	7,9
davon aus verbundenen Unternehmen	0,2	7,9
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,1	-0,1
davon aus verbundenen Unternehmen	-0,1	-0,1
8. Zwischensumme aus Z 5 bis 7 (Finanzergebnis)	10.290,1	10.297,7
9. Ergebnis vor Steuern	10.133,6	10.160,4
10. Steuern vom Einkommen aus Steuerumlage	0,0	0,0
davon Erträge aus Steuergutschriften	0,0	0,0
11. Latente Steuern vom Einkommen	37,7	30,8
12. Ergebnis nach Steuern = Periodenüberschuss	10.171,3	10.191,1
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2,4	2,4
14. Bilanzgewinn	10.171,3	10.193,5

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Erstellung des Zwischenabschlusses für den Zeitraum 1. Oktober 2020 bis 31. März 2021 erfolgte unter Beachtung der österreichischen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Der Halbjahresfinanzbericht per 31. März 2021 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Erläuterungen zur Bilanz

Zum Bilanzstichtag 31. März 2021 lag das Eigenkapital mit 80,5 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Bilanzstichtags 30. September 2020. Die sonstigen Rückstellungen betrafen Vergütungen gegenüber Aufsichtsratsmitgliedern der Burgenland Holding AG.

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten 1.310,0 Tsd. Euro zur kurzfristigen Zwischenfinanzierung der eigenen Dividendenausschüttung.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im ersten Halbjahr 2020/21 lag das Betriebsergebnis mit –156,4 Tsd. Euro unter dem Niveau des Vergleichszeitraums. Diese Entwicklung ist auf höhere sonstige betriebliche Aufwendungen zurückzuführen.

Die Beteiligungserträge der Burgenland Holding AG umfassten in der Berichtsperiode die Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG. Die Hauptversammlung der Energie Burgenland AG vom 24. März 2021 hat eine Dividendenausschüttung aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2020 in Höhe von 21,0 Mio. Euro beschlossen, wovon 10,29 Mio. Euro auf die Burgenland Holding AG entfallen.

Das Finanzergebnis lag mit 10,3 Mio. Euro stabil auf dem Niveau der Vergleichsperiode.

Halbjahreslagebericht

Das Ergebnis der Burgenland Holding AG wird im Wesentlichen von den Ausschüttungen der Beteiligungsgesellschaften Energie Burgenland AG und Wiener Börse AG sowie durch das Zinsniveau beeinflusst.

Nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020/21 lag der Periodenüberschuss mit 10,3 Mio. Euro stabil auf dem Niveau des Vergleichszeitraumes im Vorjahr.

Aufgrund der bereits verbuchten Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG sind für das zweite Halbjahr 2020/21 keine wesentlichen Veränderungen des Ergebnisses der Burgenland Holding AG zu erwarten.

Ebenfalls ist in Hinblick auf die stabile Ergebnisstruktur der Burgenland Holding AG für die restlichen sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres 2020/21 aus heutiger Sicht mit keinen wesentlichen Risiken und Ungewissheiten zu rechnen.

Energie Burgenland AG

1. Quartal 2020/21¹⁾

Highlights

- Übernahme des Heizwerkes Piringsdorf
- Zuschlag für Wärmeversorgung des Krankenhauses Oberpullendorf ermöglicht Errichtung eines neuen Biomasse-Heizwerkes in Oberpullendorf. Die Inbetriebnahme ist für Juni 2021 geplant.
- Durch Inbetriebnahme des vierten Übergabetransformators im Netzknoten Zurndorf wird der Standort zu einem der leistungsstärksten Netzknoten in Österreich (installierte Übergabeleistung von 1.200 MW).
- Smart Meter-Massenrollout in allen Bezirken (Ausnahme Neusiedl am See) abgeschlossen. Per Ende 2020 waren rd. 196.000 digitale Zähler eingebaut. Mit rd. 85% installierten Smart Meter ist die rechtliche Vorgabe der IME-VO (Ausstattung von mindestens 80% der Zählpunkte bis Ende 2020), trotz COVID bedingtem Stopp im Frühjahr und Sommer 2020, erfüllt.

Energie Burgenland AG – Gruppe		2020/21 1. Quartal	2019/20 1. Quartal	Veränderung in %
Stromverkauf	GWh	321	334	-3,9
Netzabgabemenge (Strom)	GWh	508	489	3,9
Erdgasverkauf	GWh	350	324	8,0
Netzabgabemenge (Erdgas)	GWh	802	739	8,5
Umsatzerlöse	Mio. EUR	95,5	93,1	2,6
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	17,2	17,4	-1,2
Bilanzsumme	Mio. EUR	894,8	885,6	1,0
Eigenkapital	Mio. EUR	360,4	339,6	6,1
Cashflow aus dem Ergebnis	Mio. EUR	27,3	26,5	3,0

Energieabsatz und -aufbringung

Im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2020/21 lag der Stromverkauf an Endkunden bei 321 GWh und reduzierte sich zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 3,9 %. Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr stieg die Stromnetzabgabemenge um 3,9 % auf 508 GWh.

Der Erdgasverkauf an Endkunden betrug 350 GWh (Vorjahr: 324 GWh), die Erdgasnetzabgabemenge stieg auf 802 GWh (Vorjahr: 739 GWh).

Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Konzerns betragen 95,5 Mio. EUR. Geringere Erlöse im Erzeugungsbereich konnten durch einen Anstieg im Vertriebs- und Netzbereich mehr als kompensiert werden.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt 17,2 Mio. EUR und liegt somit um 0,2 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 betrug 894,8 Mio. EUR. Der Anteil des Anlagevermögens (rd. 655,2 Mio. EUR) am Gesamtvermögen beträgt rd. 73,2 %. Trotz eines Anstiegs der Sachanlagen weist das Anlagevermögen aufgrund des

Verkaufs von Wertpapieren (v.a. US Lease) einen Rückgang zum Vorjahr auf.

Das Eigenkapital stieg zum 31.12.2020 auf 360,4 Mio. EUR an, die Eigenkapitalquote betrug 40,3 %. Der Cashflow aus dem Ergebnis betrug 27,3 Mio. EUR.

Ausblick

Zusätzlich zu den kontinuierlichen Netzausbau-, Netzerneuerungs- und Instandhaltungsmaßnahmen wird das burgenländische Verteilernetz für die Integration zusätzlicher Ökostromerzeugungsanlagen, insbesondere Windkraft- und Photovoltaikanlagen, weiter ausgebaut. Folgende Projekte im Windkraftbereich befinden sich derzeit in Umsetzung:

- Erweiterung der Windparks Zurndorf II, Nickelsdorf und Andau
- Repowering Windparks Parndorf und Gols

Im Biomassebereich endete per 1. Quartal 2020/21 die Stromproduktion, der Fernwärmebereich wird hingegen weiter ausgebaut (Adaptierung bzw. Neubau von Heizwerken, Erweiterung Fernwärmenetz).

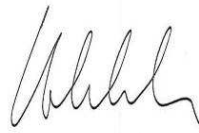
1) Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den Konzernzwischenabschluss des Geschäftsjahres 2020/21 der Energie Burgenland AG zum 31. Dezember 2020. Als Vergleich werden die Zahlen des Konzernzwischenabschlusses zum 31. Dezember 2019 angegeben. Der Konsolidierungskreis umfasst 15 vollkonsolidierte, zwei quotenkonsolidierte und drei equitykonsolidierte Gesellschaften.

Erklärung des Vorstands zum Halbjahresfinanzbericht gemäß § 125 Abs. 1 Z. 3 Börsegesetz 2018

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Eisenstadt, am 26. Mai 2021

Der Vorstand



Dr. Klaus Kohlhuber LL.M.
Mitglied des Vorstands



Dr. Alois Ecker
Mitglied des Vorstands

Burgenland Holding AG

Unternehmenskalender 2020/21¹⁾

Jahresergebnis 2020/21	16.12.2021
------------------------	------------

1) Vorläufig

Basisinformationen

Grundkapital	21,81 Mio. Euro
Stückelung	3,0 Mio. Stückaktien
Mehrheitsaktionär	EVN AG
ISIN Wertpapierkennnummer	AT0000640552
Ticker Symbole	BHAV.VI (Reuters); BURG AV (Bloomberg); AT; BHD (Dow Jones)
Börsenotierung	Wien

Impressum

Burgenland Holding AG

Technologiezentrum
Marktstraße 3
7000 Eisenstadt
Österreich

Investor Relations

Mag. Karin Krammer

Telefon: +43 2236 200-12867

Fax: +43 2236 200-2030

investor.relations@buho.at

www.buho.at